

3

April
und
Mai
2017

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Am Seggeluchbecken

Liebe Lesergemeinde, in diesem Jahr feiern wir 500 Jahre Reformation. Am 31.10.2017 haben daher alle Bundesländer einen Feiertag.

Der Reformator Martin Luther steht für die Erneuerung der Kirche, für die erste deutsche Bibelübersetzung und damit auch für den Einfluss auf unsere deutsche Sprache.

Die Bibel gab es ursprünglich nur in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache. Beim Lesen der Bibel verstand Luther vieles anders, als es von Pfarrern und Gelehrten erzählt wurde. Auch etliche Lebensanweisungen und Regeln, die der Papst und die katholische Kirche verkündeten, konnte er in der Bibel so nicht finden. Martin Luther wollte seine Kirche verbessern.

Vieles lag im Argen. Die Kirche war mehr mit sich selbst beschäftigt, als mit der Frohen Botschaft des Evangeliums. Das Leben der Christen und kirchlicher Amtsträger hatte nur wenig gemeinsam. Geprägt von Angst, tödlichen Krankheiten, Krieg und Hölle suchten



Menschen nach einem Ausweg. Die Kirche bot den sogenannten Ablasshandel an. Ablass hieß, man könne sich von seiner Schuld durch Beichte und Spenden freikaufen. Gegen diesen Brauch u.a. Kritikpunkte veröffentlichte Martin Luther am 31.10.1517 die berühmten 95 Thesen.

Einerseits war es die Unzufriedenheit mit der Kirche, andererseits die Suche nach eigenen Glaubenserfahrungen – die eine Veränderung begünstigten. Durch die Erfindung des Buch-

druckes konnten die reformatorischen Ideen schneller verbreitet werden. Am Ende führte es zur Gründung der evangelischen Kirche. Luthers Anspruch war damals wie heute klar: Die christliche Kirche muss zu den Wurzeln Christi, zum Evangelium zurückkehren.

Die Reformation hatte aber nicht nur religiöse Bedeutung, sondern wirkte sich auch in Gesellschaft, Politik und Kultur aus. Diese Erneuerung förderte die Entwicklung eines Menschenbildes, das auf einem christlichen Freiheitsbegriff beruhte. Dabei rückten die Eigenverantwortlichkeit und die Gewissensentscheidung des Einzelnen in den Mittelpunkt.

Wie würde Martin Luther heute die Welt sehen? Sicher würde er wieder „*den Leuten aufs Maul*“ schauen. Er wäre vermutlich erstaunt, wie und wo sich die Kirche überall präsentiert. Er wäre erstaunt, wie viel Wissen zur Verfügung steht und wie wenig Orientierung und Eigenverantwortlichkeit vorhanden sind. Er wäre verwundert über eine Christenheit, die kaum noch etwas weiß - von ihren Wurzeln und Werten.

Was stände heute in seinen 95 Thesen? Eines ist auch im Sinne Luthers gewiss: Kirche ist mehr als Ämter, Pfarrer und Mitarbeiter; mehr als Medienpräsenz, als Projekte und Initiativen und mehr als schöne Gebäude.

Christlicher Glaube lebt durch den einen, durch den alles begründet ist: Jesus Christus.

Ein nachdenkliches Reformationsjahr wünscht Ihnen *Antje Rösler*

Gemeindekirchenrat

Am Mittwoch, den 08.02.2017 kam der GKR zu seiner zweiten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Herr Christian Zillmann berichtete noch einmal von der davor stattgefundenen Pfarramtsübergabe, die vom Kreisarchivar und der Superintendentin durchgeführt wurde. Da sich seit der Pensionierung von Pfarrer Peter Zillmann diesbezüglich nichts wesentlich geändert hatte, lief die Übergabe reibungslos ab.

Weitere Themen der Sitzung waren Kita und Baumaßnahmen. Die Reparatur des Abwasserrohrbruchs im Gemeindezentrum konnte nach langem hin und her mit den Firmen endlich durchgeführt werden. Es wird jetzt noch einmal geprüft, ob diese Kosten über unsere Versicherung beglichen werden können. Dauerthema bleibt weiterhin das Dach und die Heizung des Gemeindezentrums. Nach der Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes, strebt der GKR an, für den Außenbereich des Gebäudes Fördergelder zu beantragen.

Der erste Entwurf der Jahresplanung, welcher Ende 2016 gemeinsam mit den Mitarbeitern in der Dienstbesprechung ausgearbeitet wurde, hat der GKR noch einmal im Detail besprochen. Frau Pfarrerin Barbara Fülle hatte diesbezüglich noch einige Anregungen und schlug für das 45. jährige Bestehen unserer Gemeinde ein Sommerfest vor. Während der Sommermonate sollen auch noch Konzerte stattfinden. Weitere Informationen hierzu können Sie zu gegebener Zeit unserer Internetseite – www.kirche-seggeluchbecken.de – oder aus den nächsten Gemeindebriefen entnehmen. Die Zusammenstellung des neuen Beirates wird in der nächsten GKR-Sitzung besprochen. CZ



Besonders herzlich laden wir wieder ein zur
LITURGISCHEN OSTERNACHT

Leitung: Fülle/Luttenberger
am Sonnabend, den **15. April um 20:00 Uhr**
anschließend
Ostereieressen, Kaffee und Rosinenbrot

Abschied - Neue Redaktion



Liebe Lesergemeinde, unser Gemeindebrief hat mittlerweile sein 45. Erscheinungsjahr erreicht. Ich war seit 1993 für die Herausgabe zuständig. Die Gemeindeversammlung und der Beirat hatten damals neue Vorgaben für Inhalt und Layout festgelegt. In dieser Zeit haben viele ehrenamtliche Helfer, Mitarbeiter und Pfarrer an der Gestaltung, an der Redaktion und an der Verteilung mitgewirkt.

Dafür sei von meiner Seite allen recht herzlich Dank gesagt, denn es war mir immer ein Anliegen, verschiedene theologische Meinungen und auch kritische Stimmen zur Kirchen- und Gemeindepolitik zu Wort kommen zu lassen.

Die Verantwortung für die weiteren Ausgaben hat nun unsere neue Pfarrerin Barbara Fülle übernommen. Ich wünsche ihr und dem neuen Redaktionsteam viel Mut, Ausdauer und Gottes Segen in ihrer verantwortungsvollen Arbeit.

Ihr Pfr.i.R Zillmann

KITA – Erzieherin gesucht

Die Kita sucht ab sofort:

- eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in mit Zusatzausbildung für Integration, Wochenarbeitszeit zwischen 29,25 und 39 Stunden
- eine/n Mitarbeiter/in in berufsbegleitender Ausbildung zum Erzieher mit einer Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden.

Anstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche. Wir wünschen uns eine/n Kollegin/en, die/der sich mit Herz und Humor einbringt, belastbar und flexibel ist und mit uns gemeinsam die Arbeit weiter entwickelt.

Bewerbungen an: Ev. Kita Am Seggeluchbecken, z. Hd. Ulrike Niebisch, Finsterwalder Str. 66-68 in 13435 Berlin, Tel. 030/403 11 79 oder kita@kirche-seggeluchbecken.de

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden

Monatsspruch April 2017 Lukas 24,5-6



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren.

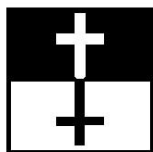
Der Kirchentag lädt ein, sich einzumischen. Er gibt nicht vor, was richtig oder falsch ist, sondern eröffnet einen offenen und Streitbaren Dialog – ob vor 1989 im Ost-West-Konflikt, während der Debatten um die Nato-Nachrüstung in den 1980er Jahren oder gegenwärtig zu Weltwirtschaft und sozialer Gerechtigkeit.

So ist der Kirchentag ein gesellschaftliches Forum der Diskussion und Gemeinschaft. Dafür stehen auch viele Persönlichkeiten, die dem Kirchentag ein Gesicht geben. weitere Infos: www.kirchentag.de

(Abschlußgottesdienst wird in unserer Kirche übertragen.)

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt

Monatsspruch Mai 2017 Kolosser 4,6



*Aus unserer Gemeinde
wurden bestattet:*

Rosemarie Stibitz (86), Elvira Seidlitz (89),
Ilse Mäker (101)



GOTTESDIENSTE im April

Sonntag	2. April	11:15 Uhr Abendmahlgottesdienst (Judika; Gen 22,1-13)	Fülle
Sonntag	9. April	11:15 Uhr (Palmsonntag; Mk 14,3-9)	Fülle

Grün- donnerstag	13. April	18:00 Uhr Tischabendmahl (Einsetzung des Hlg. Abendmahls)	Luttenberger
Karfreitag	14. April	11:15 Uhr (Tag der Kreuzigung des Herrn)	Fülle
Karsamstag	15. April	20:00 Uhr Osternacht Abendmahl in besonderer Gestalt (Osterfeuer, liturgische Gesänge, und anschließendes gemeinsames Ostereieressen)	Fülle/ Luttenberger
Ostersonntag	16. April	11:15 Uhr (Tag der Auferstehung des Herrn)	Luttenberger

Sonntag	23. April.	11:15 Uhr Abendmahlgottesdienst (Quasimodogeniti; Joh 21,1-14)	Fülle
Sonntag	30. April.	11:15 Uhr (Misericordias Domini; Ez 34,1-16)	Fülle



GOTTESDIENSTE im Mai

Sonntag	7. Mai	11:15 Uhr Abendmahlgottesdienst (Jubilate; Joh 16,16-23)	Fülle
Sonntag	14. Mai	11:15 Uhr (Kantate; Mt 21,14-17)	
Sonntag	21. Mai	11:15 Uhr (Rogate; Lk 11,5-13)	Fülle
Sonntag	28. Mai	<i>~10:00 Uhr? Zeitpunkt bitte nachfragen</i> (Gottesdienstübertragung vom Kirchentag)	



GOTTESDIENST IM SENIORENZENTRUM

Donnerstag 13. April um 15:30 Uhr Langner

Donnerstag 11. Mai um 15:30 Uhr Langner



KINDERGOTTESDIENSTE

Montag 14 - tägig um 9:15 Uhr Niebisch



GEMEINDEGRUPPEN

Kindergottesdienst	montags	alle 14 Tage - 9:15 Uhr
Handarbeitskreis	montags	alle 14 Tage - 15:00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags	alle 14 Tage - 14:30 Uhr
Konfirmanden	dienstags	(außer in den Ferien) 17:00 Uhr
Bibelstunde	donnerstags	15:00 Uhr
Kreuzbund	donnerstags	18:30 Uhr

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Am Seggeluchbecken

IBAN: DE41520604102303995550

Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Bitte geben Sie im Feld << Verwendungszweck >> Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen (z.B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o. a.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld <<Verwendungszweck>>.

Wir sind für Sie da

Unser Gemeindezentrum mit Kirche und Gemeindebüro

Öffnungszeiten: montags 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 403 13 61 mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Herr Hans-Joachim Voge

Pfarrerin **Barbara Fülle** Sprechstunden nach Vereinbarung
Tel.: 39 87 22 72 / 0170 18 56 320
Pastor **Donat Luttenberger**, Telefon: 89 64 74 08
Sprechstunden mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte: **Leiterin: Ulrike Niebisch**, Telefon: 403 11 79
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 6:00 - 17:00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Seniorenzentrum: **Pfarrer: Lutz Langner**, Telefon 43 72 12 64
Senftenberger Ring 51 Sprechstunden nach Vereinbarung

Diakonisches Werk

Im Haus

Herr Thomas Maier
Frau König, Telefon: 319 81 43 00

Diakoniestation Telefon: 40 72 86 70
Wilhelmsruher Damm 116 Sprechstunden: montags - freitags 8:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeschwestern: Renate Vogel (Pflegedienstleitung) mit ihrem Team

Der Gemeindebrief ist kostenlos im Gottesdienst, in der Kita oder im Kirchenbüro erhältlich. Die namentlich gekennzeichneten Artikel stehen in der alleinigen Verantwortung der Autoren. Sie geben ihre persönliche Meinung wieder, die sich nicht immer mit der Auffassung des Herausgebers deckt. Auszüge des Gemeindebriefes und weitere Nachrichten mit Bildern aus dem Gemeindeleben finden Sie auch im Internet unter:



www.kirche-seggeluchbecken.de

Gemeindeblatt
der Evangelischen Kirchengemeinde
Am Seggeluchbecken
Finsterwalder Straße 66
13435 Berlin - MV

Herausgegeben im Auftrage des GKR
von Pfarrer i. R. Peter Zillmann
Alle Rechte vorbehalten. Aufl. 500 Stk.
45. Jahrgang April/Mai 2017
nächster Redaktionsschluss 19.05.2017